

**N i e d e r s c h r i f t**  
über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats  
am 25. Januar 2017

**Punkt 1**

**Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse**

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

**Punkt 2**

**Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Herr Jürgen Rohr aus Rheinbischofsheim möchte Informationen über die Höhe der Kosten für die Erstellung des Verkehrslenkungsgutachtens.

Die Verwaltung wird Herrn Rohr die Angaben nachreichen

**Punkt 3**

**Anfrage zum Erwerb des Grundstückes Flst.Nr. 1109/2 der Gemarkung Linx-Hohbühn zur Errichtung eines Bio-Legehennenstalles**

**Beschlussantrag:**

Mit **18 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Befangenheit** fasst der Gemeinderat **mehrheitlich** folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat berät in der Angelegenheit und beschließt, Herrn Kay Aßmus für die Errichtung und den Betrieb einer Bio-Legehennenhaltung mit maximal 12.000 Tieren vom Grundstück Flst. Nr. 1109/2 auf Gemarkung Linx,

- eine Teilfläche von ca. 4.800 m<sup>2</sup> für den Neubau eines Bio-Legehennenstalles mit den dargestellten Maßgaben und den festgelegten Konditionen zu verkaufen

und

- die restliche Teilfläche (ca. 47.600 m<sup>2</sup>) als Freilauffläche für die Bio-Legehennenhaltung mit den dargestellten Maßgaben und den festgelegten Konditionen zu verpachten.

**Punkt 4**

**Beteiligung an der Breitband Ortenau GmbH & Co.KG**

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat fasst **22 mit Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich** folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des Konsortialvertrages zwischen dem Ortenaukreis, den weiteren sich beteiligenden kreisangehörigen Gemeinden und der Stadt

Rheinau sowie der Gründung der „Breitband“ Ortenau GmbH Co.KG“ unter Beteiligung der Stadt Rheinau zu.

2. Der Gemeinderat beschließt den Betrauungsakt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, in den Vertragsentwürfen sowie in dem Betrauungsakt gegebenenfalls noch auftretende Unstimmigkeiten vor Abschluss der Verträge und vor Erlass des Betrauungsaktes in Abstimmung mit den anderen Beteiligten zu beseitigen. Soweit es sich hierbei um ausschließlich redaktionelle oder inhaltliche Veränderungen ohne erhebliche Bedeutung oder Modifikationen infolge steuerrechtlicher Erwägungen handelt, bedarf es keiner erneuten Beschlussfassung des Gemeinderates.

## **Punkt 5**

### **Richtlinie für die Vergabe von Bauplätzen der Stadt Rheinau zur Erstellung von Wohngebäuden (Vergaberichtlinie)**

#### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat **beschließt mit 24 Ja-Stimmen einstimmig**, hinter Abschnitt II Ziffer 5 der Vergaberichtlinie die folgende neue Ziffer 6 einzufügen:

Die Voraussetzungen aus Ziffer 4 gelten auch für minderjährige Abkömmlinge des Bewerbers, sofern diese im Haushalt des Bewerbers leben.

## **Punkt 6**

### **Übernahme der Ausfallbürgschaft für Darlehen der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rheinau GmbH zur Finanzierung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in der Wohnanlage Brahneckweg im Stadtteil Freistett**

Der Gemeinderat **fasst mit 23 Ja-Stimmen bei 1 Befangenheit einstimmig** folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Übernahme von Ausfallbürgschaften zur Absicherung von 80 % der unter Ziffer 1 dargestellten Darlehen gegenüber der Sparkasse Hanauerland Kehl mit einer Bürgschaftssumme von 1.325.600,-- € zu.
2. Der Gemeinderat stimmt zu, dass sich die Stadt bereit erklärt, für das zum Zuteilungszeitpunkt aus dem unter Ziffer 3 dargestellten Bausparvertrag in Anspruch zu nehmende Bauspardarlehen gegenüber der LBS Baden-Württemberg im Rahmen der kommunalwirtschaftsrechtlichen und EU-rechtlichen Bestimmungen einer Bürgschaft zu übernehmen.

## **Punkt 7**

### **Bauanträge**

#### **Punkt 7.1**

**Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 3285, Am Ringelplatz 22 der Gemarkung Rheinbischofsheim**

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat **stimmt** dem Bauvorhaben **mit 23 Ja-Stimmen bei 1 Befangenheit einstimmig zu** und erteilt Befreiung für die Überschreitung der Traufhöhe sowie der Erteilung der Ausnahmegenehmigung bei der Flachdachausführung der Garage.

**Punkt 7.2**

**Bauantrag zum Ausbau des Ökonomiegebäudes zu Wohnraum auf dem Grundstück Flst.Nr. 2/2, Schießrain 5 der Gemarkung Rheinbischofsheim**

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat **stimmt** dem Bauvorhaben **mit 23 Ja-Stimmen bei 1 Befangenheit einstimmig zu**.

**Punkt 8**

**Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen**

**Beschlussantrag:**

Annahme der Spende der Fa. Feurer:

Gemeinderat Feurer erklärt sich für befangen und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Der Gemeinderat **stimmt** der Annahme der Spende der Fa. Feurer mit **23 Ja-Stimmen bei 1 Befangenheit einstimmig zu**.

Annahme der übrigen Spenden

Der Gemeinderat **stimmt** der Annahme der übrigen Spenden mit **24 Ja-Stimmen einstimmig zu**.

**Punkt 9**

**Mitteilungen**

**Punkt 9.1**

**Zukunftsfonds Rheinau**

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

**Punkt 9.2**

**Bauantrag der BHG Kathrin und Dirk Komann, Weiherstr. 44, 77866 Rheinau zum  
Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport auf dem Grundstück Flst.Nr.  
3299, Am Ringelplatz 45 der Gemarkung Rheinbischofsheim  
Hier: Nachtragsplan bzgl. der Erhöhung der Wandhöhe bei der Garage**

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis.**

**Punkt 10**

**Anfragen aus dem Gemeinderat**

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.05.17

---

---